

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	11.06.2018
Ausschuss Soziales und Senioren	14.06.2018

Informationskarten für Seniorinnen und Senioren

Erstmalig im Mai 2012 wurde damit begonnen, Informationskarten über Beratungsangebote für Seniorinnen und Senioren aufzulegen und an Haushalte mit Menschen im Alter von 80 Jahren und älter zu versenden. Für jeden Stadtbezirk gibt es eine eigene Informationskarte mit den stadtbezirksbezogenen Beratungsangeboten.

Die handliche Karte im Postkartenformat enthält wichtige Adressen von professionellen Beratungsstellen für die Seniorinnen und Senioren im beziehungsweise für den Stadtbezirk, die für die Bürgerinnen und Bürger kostenlose Beratung unter anderem rund um die Themen Wohnen im Alter, ambulante und stationäre Pflege oder Ansprüche gegenüber Kranken- und Pflegekasse anbieten.

Außerdem enthält die Infokarte auf der Rückseite die Nummern von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei sowie Ärztlichem Bereitschaftsdienst und bietet Platz für persönliche Angaben zum Hausarzt oder zur Krankenkasse.

Zwischenzeitlich wurde zusätzlich zur Infokarte ein Beiblatt mit Erläuterungen zu den Beratungsangeboten hinzugefügt.

Derzeit werden die Haushalte mit Seniorinnen und Senioren im Alter von 70-79 Jahren angeschrieben.

Um auch Menschen mit Sprachbarrieren das umfangreiche Angebot an Beratungsmöglichkeiten bekannt zu machen, stehen jetzt neun muttersprachliche Versionen des Beiblattes in folgenden Sprachen zur Verfügung:

Arabisch	Englisch	Französisch
Griechisch	Italienisch	Polnisch
Russisch	Spanisch	Türkisch

Die muttersprachlichen Beiblätter über die Beratungsleistungen sind in allen Bezirksrathäusern am Infopoint erhältlich. Sie können auch beim Zentralen Beratungstelefon der Stadt Köln für Senioren und Menschen mit Behinderung unter der Telefonnummer 0221 / 221-27400 angefordert werden. Hierauf wird in dem Anschreiben beim Versand der Infokarte hingewiesen.

Außerdem wird die Informationskarte durch die Multiplikatoren in den Stadtbezirken (z.B. Senioren-Netzwerke, Bürgerhäuser/-zentren, Krankenhäuser, Apotheken, Kirchengemeinden) verteilt.

Im städtischen Internetangebot finden sich Informationen und die downloadbaren Informationskarten und Übersichten über die Beratungsleistungen unter: <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/senioren/informationen-fuer-seniorinnen-und-senioren-zu-den-stadtbezirken> .

Informationskarten für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Um dem steigenden Informationsbedürfnis zum Themenbereich „Demenz“ gerecht zu werden, wurde 2014 begonnen, die themenspezifische Informationskarte mit Angeboten für Menschen mit Demenz und deren Angehörige herauszugeben. Nachdem zunächst die Informationskarten für die Stadtbezirk-

ke Chorweiler, Porz und Rodenkirchen erstellt und verteilt wurden, stehen sie jetzt für alle neun Stadtbezirke zur Verfügung.

Die Verteilung dieser Informationskarte erfolgt gezielt über entsprechende Multiplikatoren in den Stadtbezirken (z.B. Fachberatungen für Demenz).

Die Informationskarten für Menschen mit Demenz und deren Angehörige sowie weitere Informationen zum Thema Demenz sind im Internetangebot unter <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheit/demenz-wegweiser> abrufbar.

Die positive Resonanz, sowohl unmittelbar durch die Seniorinnen und Senioren als auch durch die Multiplikatoren in den Stadtbezirken zeigt, dass die Karten den Informationsbedarf der älteren Menschen gut erfüllen. Da die Information auf die Stadtbezirke bezogen und damit sozialräumlich ausgerichtet ist, lernen die Seniorinnen und Senioren die wichtigen Unterstützungsangebote in ihrer unmittelbaren Lebensumgebung kennen. Durch deren Inanspruchnahme ist gewährleistet, dass die Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung verbleiben können.

Gez. Dr. Rau